Feldi

Standort	Schulort: Konfession	Feldi Distrik des Orts: reformiertAgent		Zürich Winterthur Ellikon an der Thur	Ort/Herrschaft 1750:Gemeine Herrschaft Thurgau Kanton 2015: Zürich Gemeinde 2015: Altikon		
Schmidt, H.R., Messeril, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Higg.), Die Stapfer-Enquête Edition der hetvetischen Schulumfrage von 1799, Bem 2015, Nr. 1333: Feldi, [http://www.stapferenquete.ch/db/1133]. In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt 15.02.1799 Beantwortung, der Fragen, über den Zustand Der Schule in Veldi. I. Lokal-Verhältnisse.	Standort:				I. 129-129v		
Schule erwähnt:		Schm	dt, H.R. / Messerli, A	A. / Osterwalder, F. / Tröhle	r, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der		
Beantwortung, der Fragen, über den Zustand Der Schule in Verdit 1.		uelle wird folgende			· · · · · ·		
Lokal-Verhältnisse.	15.02.179	9					
1.1	Beantwort	ung, der Fragen, über den Zu	ıstand Der Schule in	Veldi.			
St. es ein Stadt, Flecken, Dorr, Weiler, Hof? Veldi, ist ein weiler, gehört zur Pfarr gmeinde Üßlingen St. es eine eigene Gemeinde? Oder zu weicher Gemeinde gehört er? Zu weicher Kirchgemeinde (Agenschaft) Zu weicher Kirchgemeinde (Agenschaft) Zu weicher Kirchgemeinde (Agenschaft) Zu enternung der zum Schülbezirk gehörigen Häuser, in Vierretstunden. Agenschaft Elikon: Zu enternung der zum Schülbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. Zu enternung der zum Schülbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. Zu enternung vom Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. Zu enternung der Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. Zu enternung der Schulbracht gehörigen Stude im Umkreise. Zu enternung der Schulbracht gehörigen. Zu enternung der Schulbracht. Zu enternung der S			-	. Lokal-Verhältnisse.			
Veldi, ist ein weiler, gehört zur Pfarr gmeinde Üßlingen 1.b bit se eine eigene Gemeinde? Oder zu weicher Gemeinde gehört er? 1.c zu weicher Kremeinde (Agentschaft)? 1.d in welchem Distrikt? 1.e in welchem Distrikt? 1.e in welchen Distrikt? 1.e in welchen Distrikt? 1.e in welchen Studie gehört grand ger zum Schulbezirk gehörigen Büsert in Wertestunden. 1.a Darfer Weiler, helber in Weiterstunden. 1.a Schulore, und die Zahl der Schullender, die daher der Schulen im Umkreise. 1.a Schulore, und die Schule im Umkreise. 1.a Bind die Kinder in Klassen geteilt? 1.a Was wird in der Schule geleht? 1.a Werden die Schule nur im Winter gehalten? Wiel ange? 1.a Schulbücher, welche sind eingeführt? 1.a Schulbücher, wie wird es mit diesen gehalten? 1.a Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? 1.a Wer hab bisher den Schulmeister bestellt? 1.a Wer hab bisher den Schulmeister bestellt? 1.a Wei keing dauer täglich die Schule? 1.b Wie keiß er et wei helber er vorher für einen Berur? 1.a Wei keing dauer täglich die Schule? 1.b Wie keiß er et wei helber er vorher für einen Berur? 1.a Wei keing de Schullerer wirder wirder wirder wei helber einen Berur? 1.a Wei keing de Schuler? 1.b Wie keiß er et wei helber einen Berur? 1.b Wie keiß er et wei helber einen Berur? 1.b Wie keiß er Schullehrer? 1.b Wie keiß er Schullehrer? 1.b Wie keiß er et wei helber einen Berur? 1.b Wie keiß er et wei keiß Kinder besuchen überhaupt die Schule? 1.b Wie keiß er et wein dem Ehramte andere Verrichtungen? Wei kein die Schul er er vorher für einen Berur? 1.b Wie keiß er et wein dem Ehramte andere Verrichtungen? Wei kein die Schuler? 1.b Wie keiß er et wein kein ein ein ein ein ein ein ein ein ein		•					
Welcher Gemeinde gehört er?	I.1.a	Hof?	Vel	di, ist ein weiler, gehört zu	r Pfarr gmeinde Üßlingen		
1.1	I.1.b		Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu				
In weichen Kanton gehörige Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Verteistunden. Namen der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Verteistunden. Namen der zum Schulbezirk gehörigen der Zug jeden wird die Entfernung vom Schulbezirk gehörigen der Zug jeden wird die Entfernung vom Schulbezirk gehörigen der Zug jeden wird die Entfernung vom Schulorte, und die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetz. Entfernung der benachbarten Schulen auf einer Stunde ist die Schul Ellikon: und die Schul altikon 1/2 Stund, distrikt Andelfingen: Es sind 3 Classen: Itens, die anfängern in buchstaben- u., silben: 2tens die Buchstablerer, die Leben, schreiben, "Ur Singen: Il. Unter Schul Beiter, die Leben, schreiben, u., Singen: Il. Unter Schul Beiter, die Leben, schreiben, u., Singen: Il. Unter Schul Beiter, die Leben, schreiben, u., Singen: Il. Unter Schul Beiter, die Leben, schreiben, wie Schul Beiter, die Leben, schreiben, u., Singen: Il. Unter Schul Beiter, die Leben, schreiben, u., Singen: Il. Unter Schul Beiter, die Leben, schreiben, u., Singen: Il. Unter Schul Beiter, die Leben, schreiben, u., Singen: Il. Unter Schul Beiter, die Schul Beiter, die Leben, schreiben, u., Singen: Il. Unter Schul Beiter, die Leben, schreiben, u., Singen: Il. Unter Schul Beiter, die Leben, schreiben, u., Singen: Il. Unter Schul Beiter, die Schul Beiter, die Leben, schreiben, u., Singen: Il. Unter Schul Beiter, die Schul Beiter, die Leben, schreiben, u., Singen: Il. Unter Schul Beiter, die Leben, schreiben, u., Singen: Il. Unter Schul Beiter, die Leben, schreiben, u., Singen: Il. Unter Schul Beiter, die Leben, schreiben, u., Singen: Il. Unter Schul Beiter, die Leben, schreiben, u., Singen: Il. Unter Schul Beiter, u. Schul Beiter, die Schul Beiter, die Schul Beiter, u. die Anfährer, die Leben, schreiben, u., Singen: Il. Unter Schul Beiter, die Schul Beiter, die Anfährer, die Anfährer, die Anfährer, die Anfä	I.1.c		o (Agontochaft)?	Cantan Turgäü, ahar zu da	m distrikt winterthur Im Centen Zürich, Cehärt zur		
1.1.e n weichen kanton genory			۸۵۰		in district wintertriar jin Canton Zurich: Genort zur		
gehörigen Häuser. In Vierteilstunden. Namen der zum Schulbezierk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. 1.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulore, und die Entfernung vom Schulore, und die Cahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. 1.4.a Inter Namen. 1.4.b Die Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. 1.4.a Ihre Namen. 1.4.b Die Entfernung eines jeden. 1.5. Was wird in der Schule gelehrt? 1.6. Werden die Schule nur im Winter gehalten? Wie lange? 1.7. Schulbücher, welche sind eingeführt? 1.8. Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? 1.9. Wie lange dauert täglich die Schule? 1.1.1.a Auf welche Weise? 1.1.1.b Wie latig der Schullenerer die Schuller wird es mit diesen gehalten? 1.1.1.a Auf welche Weise? 1.1.1.b Wie latig dauert täglich die Schule? 1.1.1.b Wie latig der Schullerer? 1.1.1.c Wo ist er her? 1.1.1.b Wie latig der vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? 1.1.1.b Hat er Familier Wie viele Kinder? 1.1.1.c Wo ist er her? 1.1.1.b Hat er Familier Wie viele Kinder? 1.1.1.b Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? 1.1.1.b Wie lang ist er Schullehrer? 1.1.1.b Wie lang ist er Schullerer? 1.1.1.c Wo ist er her? 1.1.1.b Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? 1.1.1.b Wie lang ist er Schullerer? 1.1.1.b Wie lang ist er Schullerer? 1.1.1.c Wo ist er her? 1.1.1.b Wie lang ist er Schullerer? 1.1.1.c Wo ist er her? 1.1.1.c Wo ist er her? 1.1.1.c Wo ist er her? 1.1.1.b Wie lang ist er Schullerer? 1.1.1.b Wie lang ist er Schullerer? 1.1.1.c Wo ist er worher gewesen? Was hatte er verwer gewesen? Was	I.1.e		g?	Agentschaft Linkoff.			
Namen der zum Schulbezirk gehörigen Schulore, und die Entfernung vom Schulore, und die Entfernung vom Schulore, und die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	1.2						
Dörfer, Weiler, Höfe. 1.3 a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und die Entfernung vom Schulorte, und die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. 1.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. 1.4.a Ihre Namen. 1.4.b Die Entfernung eines jeden. 1.5 Sind die Kinder in Klassen geteilt? 1.6 Werden die Schule gelehrt? 1.7 Werden die Schule gelehrt? Werden die Schule nur im Winter gehalten? Wie lange? 1.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? 1.9 Wie lange dauert täglich die Schule? 1.1.1 Schullehrer. 1.1.1 Schullehrer. 1.1.1.2 Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Hill. Litter (Wird ein eine Schull wird winter) die Schul wird im Winter, des Tags 6 Stund gehalten 1.1.1.1 Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Hill. Litter (Wis ein eine Schull wird winter) die Schulmeyster wird von dem Bürger Pfarrer, und der Gemeind Bestellt: 1.1.1.1 Wie lang ist er Schullehrer? 1.1.1 Wie lang ist er Schullehrer? 1.1.2 Wie lang ist er Schullehrer? 1.1.3 Schulfonds (Schulstiftung) 1.1.4 Wie lang ist er Schullehrer? 1.1.5 Wie lang ist er Schullehrer? 1.1.6 Wie lang ist er Schullehrer? 1.1.7 Wie lang ist er Schullehrer? 1.1.8 Wie lang ist er Schullehrer? 1.1.9 Wie lang ist er Schullehrer? 1.1.1 Wie lang ist er Schullehrer? 1.1.2 Wie lang ist er Schullehrer? 1.1.3 Schulfonds (Schulstiftung) 1.1.4 Wie lang ist er Schullehrer? 1.1.5 Wie lang ist er	13		irk gobörigen	nα			
Schulotte, und die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	1.3	Dörfer, Weiler, Höfe.	s s Kei	iic			
List	I.3.a		ung vom				
Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. Jin umkreiß von einer Stund ist die Schul Ellikon: und die Schul altikon 1/2 Stund, distrikt Andelfingen: Es sind 3 Classen: 1 tens, die anfängen in buchstaben- u, silben: 2 tens die Buchstablerer, die Lesen, schreiben, u: Singen: II. Unterricht. II. Unterricht. III. Unterricht	I.3.b	die Zahl der Schulkinder,	die daher				
1.4.a hire Namen Jim umkreiß von einer Stund ist die Schul Ellikon: und die Schul altikon 1/2 Stund, distrikt Andelfingen: Es sind 3 Classen: Itens, die anfängern in buchstaben- u, silben: 2 tens die Buchstablerer, die Lesen, schreiben, u. Singen: II. Unterricht. III. Unterricht. III			rten Schulen auf				
II.10	1.4	3					
II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? Es sind 3 Classen: Itens, die anfängern in buchstaben- u, silben: 2 tens die Buchstabierer, die Lesen, schreiben, u: Singen: II. Unterricht:			•		st die Schul Ellikon: und die Schul altikon 1/2 Stund,		
Buchstabierer, die Lesen, schreiben, u: Singen: II. Was wird in der Schule gelehrt? Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? gehalten? Wie lange? Worschriften, wie wird es mit diesen gehalten? Wer ber bisher den Schulmeister bestellt? Wie lange dauert täglich die Schule? Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Wie lang ist er Schullehrer? Wie lang ist er Schullehrer? Wie lang ist er Schullehrer? Wie later Fürchn neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? Wie Schullstirung Worschriften wie wird es mit diesen gehalten? Wie hat bisher den Schulmeister bestellt? Wie hat ist er? Wie hat er jamlie? Wie viele Kinder? Wo ist er orher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Worschriften werden von den Schul meyster gemacht: die Schulmeyster, wird von dem Bürger Pfarrer, und der Gemeind Bestell: der Schulmeyster, wird von dem Bürger Pfarrer, und der Gemeind Bestell: der Schulmeyster heißt Caspar Brunner. Gebürtig von altikon. Abal 5t gebohren 1742: den 24ten xbr. hat 6 Kinder. John Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen andere Verrichtungen? Welche? Schul Kinder sind diesen winter. sind. 18: Worseiner erwehlung: u, noch jezt Beschäfftigte er sich, ausert der Schul — mit seinem güter Gewerblin: andere Verrichtungen? Welche? Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen die Schul kinder sind diesen winter. sind. 18: Worseiner erwehlung: u, noch jezt Beschäfftigte er sich, ausert der Schul — mit seinem güter Gewerblin: seinem g			Ec	3	anfängern in buchstaben- u. silben: 2tens die		
III.16 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? die Schul Wird winters gehalten, vom außgang des wintermt bis auß gangs Hornung: In Sommer Keine: III.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? Büchlin; u: dann daß Fragstüklin: u, Lehrmeister, Zeügniß: Psalmenbuch: Testament Auch geschribenes. III.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? Wie lange dauert täglich die Schule? die Schul wird im Winter, des Tags 6 Stund gehalten III. Personal-Verhältnisse. III.11 Schullehrer. Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? III. Personal-Verhältnisse. III.11.0 Wie heißt er? Wei heißt er? Gebürtig von altikon. Hat er Familie? Wie viele Kinder? Wie langt er Schullehrer? Wor ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Berur? Schulkinder Wie viele Kinder en überhaupt die Schule? III.11.1 Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? Schulkinder Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? III.1.2 Im Sommer. (Knaben/Mädchen) III.1.3 Schulfonds (Schulstitung) IV. Ökonomische Verhältnisse. IV.13 Schulfonds (Schulstitung) IV. Ökonomische Verhältnisse. IV.13 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? Schul gelt obige 6 fl. für arme Schul Lohn: jeder Hauß Vater gibt wochentlich, für 1 Kind 2 fl. für arme Schul Lohn: jeder Hauß Vater gibt wochentlich, für 1 kind 2 fl. für arme Schul Lohn: jeder Hauß Vater gibt wochentlich, für 1 kind 2 fl. Schulkinder. Zu mitt, zu essen.	II.10	Sind die Kinder in Klassen	geteilt? Bud	chstabierer, die Lesen, sch	reiben, u: Singen:		
gehalten? Wie lange? Schulbücher, welche sind eingeführt? Schulbücher, wie wird es mit diesen gehalten? Worschriften, wie wird es mit diesen gehalten? Wie lange dauert täglich die Schule? Wie lange dauert täglich die Schule? Wie hab bisher den Schulmeister bestellt? [ISeite 2] Der Schulmeyster, wird von dem Bürger Pfarrer, und der Gemeind Bestellt: Wie heißt er? Wie lang sit er Schullehrer. Wie lang ist er Schullehrer? Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Worschrittungen? Welche? Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? Win Schulfonds (Schuletiftung) III.12. Im Winter. (Knaben/Mädchen) Wis Schulfonds (Schulstiftung) Vi.13. Schulfonds (Schulstiftung) Vi.13. Vi.13. Schulfonds (Schulstiftung) Vi.13. Vi.14. Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? Schul gelt obige 6 fl. für arme Schul Lohn: jeder Hauß Vater gibt wochentlich, für 1 kind 2 ß. Schull-Lohn: und alle mittag im Umgang, dem Schul meyster, zu mittg, zu essen.	II.5			d gelehrt, Buchstaben, Bu	chstabieren, Lesen, schreiben, Singen.		
II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? Büchlin; u. dann daß Fragstüklin: u., Lehrmeister, Zeügniß: Psalmenbuch: Testament Auch geschribenes. die Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? die Vorschriften werden von den Schul meyster gemacht: die Vorschriften werden von den Schul meyster persent die Vorschriften werden von den Schul meyster persent die Vorschriften werden versent des Kinder Schullen vor den Schull kon. der Schullen vor vor seiner erwehlung; u, noch jezt Beschäftigte Fer sich, ausert der Schul – mit seinem güter Gewerblin: seinem güter G	II.6			nung: Jn <i>Sommer</i> Keine:			
gehalten? die Vorschriften werden von den Schul meyster gemacht: ### die Schul wird im Winter, des Tags 6 Stund gehalten ### Parsonal-Verhältnisse. ### Description of the verheit of the Schul meyster gemacht: ### die Schul wird im Winter, des Tags 6 Stund gehalten ### Parsonal-Verhältnisse. ### Parsonal	II.7	Schulbücher, welche sind	eingeführt? Büd	chlin; u: dann daß Fragstük			
Wie lange dauert täglich die Schule? III. Personal-Verhältnisse. III. 1 Schullehrer. III. 1 Schullehrer. Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	II.8		nit diesen die	Vorschrifften werden von	den Schul meyster gemacht:		
III.11	II.9			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Tags 6 Stund gehalten		
III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	III 11	Schullehrer	III.	Personal-Verhältnisse.			
III.11.b Wie heißt er? Gebürtig von altikon. Hat er Familie? Wie viele Kinder? III.11.d Wie alt? Gebürtig von altikon. Hat er Familie? Wie viele Kinder? III.11.f Wie lang ist er Schullehrer? Jst 1790 Erwehlt worden. Jst 1790 Erwehlt worden. Worder für einen Beruf? Vor seiner erwehlung; u, noch jezt Beschäfftigte r er sich, ausert der Schul – mit seinem güter Gewerblin: Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? Schulkinder sind diesen winter. sind. 18: Schulkinder wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? Schulkinder sind diesen winter. sind. 18: Schulkinder wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? Schulkinder wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? Schulkinder wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schulkinder. Schulkinder wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schulkinder. Schulkinder wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schulkinder. Schulfond von zürich, gibt für Arme 6 fl. Schul Lohn und 3 fl. für Schulstuben. Schul gelt obige 6 fl. für arme Schul Lohn: jeder Hauß Vater gibt wochentlich, für 1 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? Kind 2 ß. Schul-Lohn: und alle mittag im Umgang, dem Schul meyster, zu mittg, zu essen. IV.15			neister bestellt? [S	eite 2] Der Schulmeyster,	wird von dem Bürger Pfarrer, und der Gemeind		
III.11.c Wo ist er her? Gebürtig von altikon. hat Jst gebohren 1742 : den 24ten xbr. hat 6 Kinder. Jst 1790 Erwehlt worden. Jst 1790 Erwehlt w					_		
III.11.d Hat er Familie? Wie viele Kinder? hat 6 Kinder. Jst 1790 Erwehlt worden. Hat er Familie? Wie viele Kinder? Jst 1790 Erwehlt worden. J					r Brunner.		
III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder? III.11.f Wie lang ist er Schullehrer? Jst 1790 Erwehlt worden. Jst 1790 Erwehlt worden. III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Vor seiner erwehlung; u, noch jezt Beschäfftigte r er sich, ausert der Schul — mit seinem güter Gewerblin: Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? Schulk inder sind diesen winter. sind. 18: (Knaben) 8 (Mädchen) 10 III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) IV. Ökonomische Verhältnisse. IV.13				3	4ten xhr		
III.11.f Wie lang ist er Schullehrer? Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Vor seiner erwehlung; u, noch jezt Beschäfftigte r er sich, ausert der Schul — mit seinem güter Gewerblin: III.11.h				, ,			
vorher für einen Beruf? Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) IV. Ökonomische Verhältnisse. IV.13 Schulfonds (Schulstiftung) IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte? IV.13.d Vistark ist er? IV.13.d Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? Schulgelt obige 6 fl. für arme Schul Lohn: jeder Hauß Vater gibt wochentlich, für 1 V.15 Schullaus.	III.11.f			1790 Erwehlt worden.			
anderé Verrichtungen? Welche? Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) IV. Ökonomische Verhältnisse. IV.13 Schulfonds (Schulstiftung) IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? IV.13.b Wie stark ist er? IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte? IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? Schul gelt obige 6 fl. für arme Schul Lohn: jeder Hauß Vater gibt wochentlich, für 1 V.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? kind 2 ß. Schul-Lohn: und alle mittag im Umgang, dem Schul meyster, zu mittg, zu essen.	III.11.g	vorher für einen Beruf?	Vor		ı jezt Beschäfftigte ғ er sich, ausert der Schul — mit		
ill.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) (Knaben) 8 (Mädchen) 10 Ill.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) IV. Ökonomische Verhältnisse. IV.13 Schulfonds (Schulstiftung) IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? IV.13.b Wie stark ist er? IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte? IV.13.d Schulfonds (Schulstiftung) IV.13.d Schulfond von zürich, gibt für Arme 6 fl. Schul Lohn und 3 fl. für Schulstuben. Schulfond von zürich, gibt für Arme 6 fl. Schul Lohn und 3 fl. für Schulstuben. Schul gelt obige 6 fl. für arme Schul Lohn: jeder Hauß Vater gibt wochentlich, für 1 IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? kind 2 ß. Schul-Lohn: und alle mittag im Umgang, dem Schul meyster, zu mittg, zu essen. IV.15 Schulhaus.	III.11.h	andere Verrichtungen? W	elche?	nem güter Gewerblin:			
III.12.b Im Sommer. (Knaben/Madchen) IV. Ökonomische Verhältnisse. IV.13 Schulfonds (Schulstiftung) IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? IV.13.b Wie stark ist er? IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte? IV.13.d Schul dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? kind 2 ß. Schul-Lohn: und alle mittag im Umgang, dem Schul meyster, zu mittg, zu essen. IV.15 Schulhaus.	III.12		Scr		er. sind. 18:		
IV. Ökonomische Verhältnisse. IV.13 Schulfonds (Schulstiftung) IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? IV.13.b Wie stark ist er? IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte? IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? kind 2 ß. Schul-Lohn: und alle mittag im Umgang, dem Schul meyster, zu mittg, zu essen. IV.15 Schulhaus.	III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädcl	nanı ·				
 IV.13 Schulfonds (Schulstiftung) IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? IV.13.b Wie stark ist er? IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte? IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? kind 2 ß. Schul-Lohn: und alle mittag im Umgang, dem Schul meyster, zu mittg, zu essen. IV.15 Schulhaus. 	III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mäd	chen)	•			
 IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? IV.13.b Wie stark ist er? IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte? IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? kind 2 ß. Schul-Lohn: und alle mittag im Umgang, dem Schul meyster, zu mittg, zu essen. IV.15 Schulhaus. 	IV.13	Schulfonds (Schulstiftung		CONTINUE VERNALINISS	5.		
IV.13.b Wie stark ist er? IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte? IV.13.d Wher fließen seine Einkünfte? IV.13.d Schulgelt obige 6 fl. für arme Schul Lohn: jeder Hauß Vater gibt wochentlich, für 1 IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? kind 2 ß. Schul-Lohn: und alle mittag im Umgang, dem Schul meyster, zu mittg, zu essen. IV.15 Schulhaus.			.?	colleged was affected to 9.7.5%	Arman C. G. Cabuillakii wad 3. G. S. C. L. L. L.		
IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? Schul gelt obige 6 fl. für arme Schul Lohn: jeder Hauß Vater gibt wochentlich, für 1 IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? kind 2 ß. Schul-Lohn: und alle mittag im Umgang, dem Schul meyster, zu mittg, zu essen. IV.15 Schulhaus.		Wie stark ist er?	SCI	iuitona von zurich, gibt für	Arme 6 TI. Schul Lonn und 3 fl. für Schulstuben.		
Armengut vereinigt? Schul gelt obige 6 fl. für arme Schul Lohn: jeder Hauß Vater gibt wochentlich, für 1 IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? kind 2 ß. Schul-Lohn: und alle mittag im Umgang, dem Schul meyster, zu mittg, zu essen. IV.15 Schulhaus.	IV.13.c						
Schul gelt obige 6 fl. für arme Schul Lohn: jeder Hauß Vater gibt wochentlich, für 1 IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? kind 2 ß. Schul-Lohn: und alle mittag im Umgang, dem Schul meyster, zu mittg, zu essen. IV.15 Schulhaus.	IV.13.d		en- oder				
 IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? kind 2 ß. Schul-Lohn: und alle mittag im Umgang, dem Schul meyster, zu mittg, zu essen. IV.15 Schulhaus. 	-	Armengut vereinigt?	Sch	ul gelt obige 6 fl. für arme	Schul Lohn: jeder Hauß Vater giht wochentlich für 1		
	IV.14	Schulgeld. Ist eines einge	führt? Welches? kin	d 2 ß. Schul-Lohn: und alle			

Oder ist nur eine Schulstube da? In IV.15.b welchem Gebäude? Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung IV.15.c einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen, IV.15.d und selbige im baulichen Stande erhalten? IV.16 Einkommen des Schullehrers. IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, IV.16.B.a Grundzinsen etc.)? IV.16.B.b Schulgeldern? Stiftungen? IV.16.B.c Gemeindekassen? IV.16.B.d IV.16.B.e Kirchengütern? Zusammengelegten Geldern der IV.16.B.f Hausväter? IV.16.B.g Liegenden Gründen?

Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Nichts: an Geträid, und anderem nichts:

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers Gruß und Freündschafft: Bürger Schul Mr. Caspar Brunner: Jn Altikon: den 15ten Febr 1799:

Metadaten

IV.16.B.h

Generelle Kopfdaten

Bundesarchiv Bern Standort

Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 129-129v

Briefkopf Beantwortung, der Fragen, über den Zustand Der Schule in Veldi.

Transkriptionsdatum 29.06.2010 Datum des Schreibens 15.02.1799

Unterschrift

1133BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_129-129v.pdf **Faksimile**

Ist Quelle original? Verfasser Name Brunner Verfasser Vorname Caspar Vom Lehrer verfasst? Nein

Randnotiz

Kommentar öffentlich

Ort

Name	Feldi				
Konfession	reformiert	 Kanton 1799	Zürich	V 1700	Gemeine Herrschaft
Ortskategorie		Distrikt 1799	Winterthur	— Kanton 1780	Thurgau
Eigenständige	Nein	Agentschaft 1799	Ellikon an der Thur	Kanton 2015	Zürich
Gemeinde?	Nem	Kirchgemeinde	"	Amt 2000	Winterthur
Ist Schulort?	Nein	1799	Uesslingen	Gemeinde 2015	Altikon
Höhenlage		Einwohnerzahl		Einwohnerzahl	
Geo. Breite	702299	1799		2000	
Geo. Länge	270687				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Feldi (ID: 1524)

Schultypus: Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Unterrichtete Inhalte:

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung: Pensenklasse

Ja

Klassenanzahl: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		8
Mädchen		10
Kinder		18
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3035)

Name: Brunner Vorname: Kaspar

Weitere InformationenHerkunft:AltikonAlter:56Konfession:reformiert

Geschlecht: Mann Im Ort seit:

Zivilstand: keine Angabe Lehrer seit: 9 Jahren

Hat er eine Familie? Ja Erstberuf: Agrarische Tätigkeit Anzahl Kinder: 6 Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit

Weitere Verrichtungen? Ja